

RS OGH 1930/1/3 2Ob1197/29, 2Ob94/59, 7Ob349/65, 5Ob75/75 (5Ob76/75), 7Ob655/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.01.1930

Norm

ZPO §235 Abs4 C

Rechtssatz

Die Ergänzung der Klage durch Behauptung der Zession des Klagsanspruches an den Kläger ist keine Klagsänderung.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 1197/29
Entscheidungstext OGH 03.01.1930 2 Ob 1197/29
Veröff: SZ 12/4
- 2 Ob 94/59
Entscheidungstext OGH 25.03.1959 2 Ob 94/59
- 7 Ob 349/65
Entscheidungstext OGH 01.12.1965 7 Ob 349/65
Ähnlich; Beisatz: Drittschuldnerkläger bringt neu vor, die Forderung stehe dem Verpflichteten nicht als unmittelbarem Vertragspartner des Beklagten zu, sondern auf Grund einer Zession des Vertragspartners. (T1)
- 5 Ob 75/75
Entscheidungstext OGH 20.05.1975 5 Ob 75/75
Vgl aber; Beisatz: Die Ersetzung der ursprünglichen anspruchserzeugenden Tatsachenbehauptung, die Forderung stehe der Klägerin aus eigenem Recht gegen den Beklagten zu, durch jene, sie gründe sich auf ein durch Einzelrechtsnachfolge (Zession) in ihre Rechtszuständigkeit gelangtes Recht eines Dritten, stellt eine Änderung des Streitgegenstandes durch Austausch des Klagegrundes und somit eine Klageänderung dar. (T2) Veröff: JBl 1975,549
- 7 Ob 655/90
Entscheidungstext OGH 27.09.1990 7 Ob 655/90
Abweichend; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1930:RS0039354

Dokumentnummer

JJR_19300103_OGH0002_0020OB01197_2900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at